

<b>Zeitschrift:</b>	Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen
<b>Herausgeber:</b>	Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen
<b>Band:</b>	26 (1969)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Ersatz der Weichbodengruben mit Schaumgummimatratten
<b>Autor:</b>	Keller, Martin
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-994206">https://doi.org/10.5169/seals-994206</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

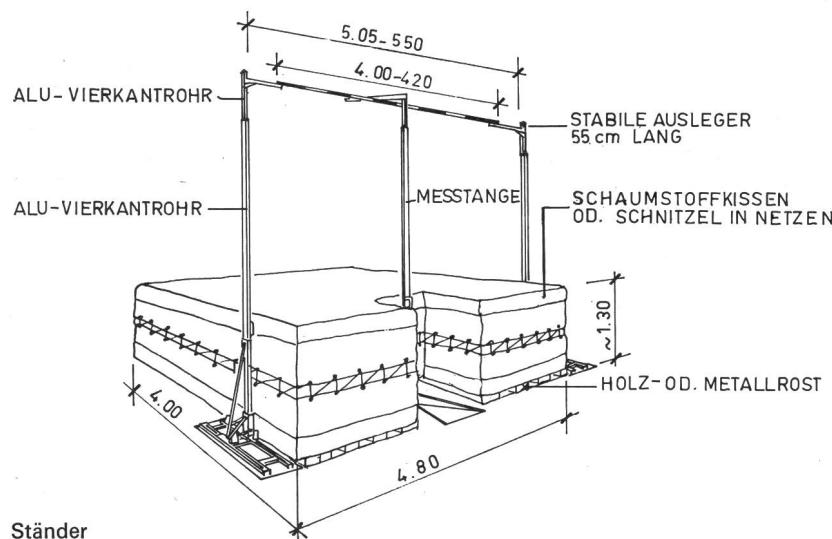
durch ein angestringtes Über-Soll erreichen könnte). Vielmehr wird jene äusserste Möglichkeit des Sein-Könnens spielerisch und mit lächelnder Grazie genommen. Das Routine-lächeln des Artisten hat deshalb eine

starke Symbolkraft, so sehr es auch Maske sein mag. Hier wird Weltüberwindung «gespielt». Hier stellt sich der Mensch dar, der sich selber transzendierte. Er stellt sich dar in einem Stellvertreter, in dem sich auch mein

verkümmertes *humanum* in seiner Eigentlichkeit zeigt. Niemand hat diesen Gedanken so tief zum Ausdruck gebracht wie Heinrich von Kleist in seinem Essay über das «Marionettentheater».

## Ersatz der Weichbodengruben mit Schaumgummimatrizen

Martin Keller, Schaffhausen



Die neuen Hochsprungtechniken Fosbury und Tauchroller sind nur möglich, wenn gute Schaumgummimatten zur Verfügung stehen.

Versuche haben gezeigt, dass auch die Schuljugend mit grosser Begeisterung Hochsprung trainiert, wenn Schaumgummimatten zur Verfügung stehen.

Folgende Möglichkeiten sind in Schaffhausen mit Erfolg ausprobiert worden:

1. Alte Militärstrohsäcke 190/90/40 wurden mit Schaumstoffabfällen aller Größen, die billig zu haben sind, gefüllt. Die Säcke können mit Drilch, noch besser mit Zwilch, überzogen werden. Sie werden in den Hallen und in den Weichgruben mehrschichtig verwendet.

2. Die Kantonsschule hat von der Firma Sigrist und Co., Lederwaren, Schaffhausen, Schaumgummimiat-

ten in der Grösse von 280/250/40 anfertigen lassen. Die Umhüllung besteht aus Stammoid von der Firma Stamm, Blachenfabrik, Egli-sau. Die Matten können im Freien belassen werden, da sie wetterbeständig sind. Das Stammoid wird aber durch Nagelschuhe beschädigt, sodass nur barfuss oder mit Turnschuhen gesprungen werden darf.

Eine Matte genügt für den Schulbetrieb, während für Sportspringer 2 Matten nebeneinander gelegt werden. Für Hochleistungsspringen oder Stabspringen sind 4 Matten erforderlich (zweischichtig). Diese Matten haben den grossen Vorteil, dass sie überall hingelegt werden können und sich dann zusätzlich für Sprungübungen mit dem Trampolin eignen.

Für eine feste Hochsprunganlage ist eine kleine Umrundung notwen-

dig, damit die Matten nicht weg-rutschen (Stellriemen oder Holz).

3. Der Leichtathletik-Club Schaffhausen hat eine Matte mit den Massen 400/160/50 angeschafft, Firma Woog AG, Waiblingen/D. Die Umhüllung ist geschlossen und am Längsteil knöpfbar. Diese Matte ist mit Segeltuch überzogen und kann nicht im Freien belassen werden. Als Schutz gegen Nagelschuhe wird eine gleich grosse dünne Matte mit Emballage-Überzug aufgelegt. Da die Matte mit 160 cm wenig breit ist, wird die Aufsprungfläche mit Schaumgummisäcken vergrössert, damit keine Unfälle passieren.

4. Aus Finnland sind zweckmässige und moderne Hochsprungmatten zum Preise von Fr. 1200.— (Transport und Zoll inbegriffen) zu beziehen. Auskunft erteilt:

Ernst Wild  
Sportbaureferent, Handelshochschule  
9000 ST. GALLEN

Es zeigt sich immer mehr, dass bei Wettkämpfen bewegliche Hochsprungstände verwendet werden. Damit kann eine Hochsprunganlage, in Verbindung mit Schaumgummimatrizen, auf den Hartplätzen beliebig aufgestellt werden, was für den Hochleistungssport sehr wichtig ist. Es ist anzunehmen, dass unsere Firmen, in Verbindung mit unserer Beratungsstelle in Magglingen, eine Standard-Matrize auf den Markt bringen, die wetterfest und preisgünstig ist. Für den Stabhochsprung und den Hochsprung wären damit Weichgruben überflüssig. Für die Schaumgummimatrizen braucht es lediglich eine kleine Umrundung oder einen Anschlag aus Kantholz.